

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 10

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 15. Januar
1931

Berne
Jendi, 15 janvier
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 10

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelnr. Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publietas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonczelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publietas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 10

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Wir haben eine Anzahl Einbanddecken (in Ganzleinen mit Gold-
pressung) zu den Wirtschaftlichen und sozialstatistischen Mitteilungen des
Jahrgangs 1930 herstellen lassen und geben solche, solange der Vorrat reicht,
zum Preise von Fr. 2 per Stück ab.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktien-
gesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Guatemala: Zolltarifänderungen. / Poleu: Zollermässigungen. / Portugal: Lade-
erklärungen. — Portugal: Déclarations de chargement / Internationaler Postgüterer-
kehr. — Service international des virements postaux. / Beitritte zum Postcheck-
verkehr. — Adhésions au service des chèques postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Höfe hat mit Beschluss vom 7. Januar 1931 kraftlos
erklärt: 9 Schuldbriefe haftend a. Gr. B. Nr. 909 ff. des Josef Binggisser, auf
Luegeten-Pfiffikon, Gde. Freienbach (Schwyz), vergl. Publikation von 1929
Schweizerisches Handelsamtsblatt Nrn. 112, 135, 147 und Amtsblatt vom
Kanton Schwyz Nrn. 20, 24, 26 und St. Gallen Nrn. 20, 24, 29. (W 17)

Pfiffikon (Schwyz), 8. Januar 1931. **Bezirksgericht Höfe.**

Der Gerichtsstathalter von Balsthal hat mit Urteil vom 12. Januar 1931
vier Aktien der Thonwarenfabrik Aedernsacker A. G. Nrn. 29, 180, 264
und 265, alle im Nominalwerte von Fr. 250 kraftlos erklärt. (W 16)

Balsthal, den 12. Januar 1931. **Richteramt Balsthal,**
Der Gerichtsschreiber: L. Hammer.

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in der Sitzung vom
12. Januar 1931 nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt:

Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 2815 von Fr. 1400, d. d. Bruggen, den
7. Januar 1901, haftend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2048, an der Herisauer-
strasse 50, St. Gallen W, und lautend auf Joh. Bapt. Kaiser, Wil, als Kredit-
tor, und Friedrich Schiess, Winkel-St. Gallen (ursprünglich Gebh. Schachtler,
Hafner, Altstätten), als Debitor;

Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 5000, Pfandprotokoll St. Fiden,
Bd. 23, Seite 488, Nr. 587, d. d. 24. November 1908, haftend auf der Liegen-
schaft Kat. Nr. 380, Hl. Kreuzstrasse 42, St. Fiden, und lautend auf Johann
Moll, Baumeister, Langgasse, als Kreditor, und Erbengemeinschaft des Max
Fehr, sel. (ursprünglich Max Fehr, Geschäftsführer, St. Gallen O), als Debitor.
St. Gallen, den 13. Januar 1931. (W 13)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es werden vermisst die nachfolgenden, vermutlich abbezahlten Titel:

1. Schuldbrief für Fr. 500, zugunsten der verstorbenen Frau Anna Elise
Bader-Schoch, Lehrer's, in Wetzswil, zu Lasten der Frau Anna Barbara
Schoch-Kündig, wohnhaft gewesen in Bühl-Wald (jetztbekannter Gläubiger:
H. Schaufelberger, auf Niederhaus, Gibswil-Fischenthal; gegenwärtiger
Schuldner: Alfred Buchmann-Schoch, alt Bäckermeister, Bühl-Wald; gegen-
wärtiger Pfandfidejuntör: Heinrich Pfenniger, Bäckermeister, Bühl-Wald),
datiert vom 11. Februar 1880 (Grundprotokoll Wald Bd. 47, Seite 335/37).

2. Schuldbrief für Fr. 1000, zugunsten des Adolf Halbheer, Hub-Wald,
zu Lasten des Jakob Schoch, Bühl-Wald (jetztbekannter Gläubiger: Albert
Vontobel, Landwirt, in der Amslen-Wald; gegenwärtiger Schuldner: Alfred
Buchmann-Schoch, alt Bäckermeister, Bühl-Wald; gegenwärtiger Pfandfidejuntör:
Heinrich Pfenniger, Bäckermeister, Bühl-Wald), datiert vom 18. Sep-
tember 1882 (Grundprotokoll Wald Bd. 49, Seite 541/42).

Mit Bewilligung des Obergerichts des Kantons Zürich wird hiermit der
unbekannte Inhaber der vermissten Titel aufgefordert, die beiden Schuld-
urkunden binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweizerischen
Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichte vorzulegen, an-
sonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 15^a)

Hinwil, 14. Januar 1931.

Das Bezirksgericht.

Das Bezirksgericht Obertoggenburg hat mit Entscheid vom 13. Januar
1931 folgende Grundpfandtitel, nach erfolglos gebliebenem Aufruf, als kraft-
los erklärt:

La Vie économique

Nous disposons d'un certain nombre de couvertures (entièrement en toile
avec impression en caractères dorés) destinées à La Vie économique pour
l'année 1930. Ces couvertures sont fournies, jusqu'à épuisement du stock, au
prix de fr. 2 l'exemplaire.

Administration.

1. Kaufschuldversicherungsbrief: Pfandprotokoll der Gemeinde Nessler,
Bd. 26, Nr. 173, datiert den 10. Dezember 1904, von Fr. 5000. Ursprünglicher
Wert Fr. 8000. Ursprünglicher Gläubiger: Heinrich Keller, Nessler; jetziger
Gläubiger: Jb. Ferrer, jun., z. «Krone», Nessler. Ursprünglicher Schuldner:
Jb. Brunner, z. «Krone», Nessler; jetziger Schuldner: Jak. Ferrer, sen., z.
«Krone», Nessler.

2. Kaufschuldbrief, Pfandprotokoll der Gde. Nessler, Bd. 27, datiert den
22. Februar 1910, Wert Fr. 1000, angeblich gänzlich abbezahlt. Ursprüng-
licher Gläubiger: Zwingli Emanuel, in Neukirch a. d. Tur; jetziger Gläubiger:
Josef Meier, alt Polizeikorporal, Neu St. Johann. Jetziger Schuldner: Jakob
Scherrer, Bubseg, Nessler. (W 18)
Nessler, den 14. Januar 1931.

Bezirksgerichtskanzlei Obertoggenburg.

Das Bezirksgericht Unterrheintal hat in seiner Sitzung vom 5. Januar
1931 folgende Grundpfandtitel nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos
erklärt:

1. Pfandbrief von Fr. 400, datiert Diepoldsau, den 26. Januar 1861,
Bd. II, Nr. 264; ursprünglicher Kreditör: Jak. Nüsch, Scharfschütze, Bal-
gach; nachherige Kreditörin: Berta Beerle-Oeler, Thal; ursprünglicher Debi-
tor: Heinrich Nüsch, Jakobs, Balgach; jetziger Debitor: Paul Oeler, v. Bal-
tus, Balgach; zurzeit in Niederwil (Zürich).

2. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 900, datiert Diepoldsau, 28. Juli
1886, Bd. X, Nr. 95; Kreditör: Ulrich Casser, Vermittler, Diepoldsau; ur-
sprüngliche Debitörin: Elsbeth Kuster, geb. Graf, Gemeinderatsschreibers,
Diepoldsau; jetzige Debitörin: Elisa Kuster, Witwe des Jak. Kuster, Fergger,
Diepoldsau.

3. Schuldbrief von Fr. 1000, datiert Diepoldsau, den 17. Mai 1915,
Bd. XIX, Nr. 166; Kreditör: der Inhaber; Debitörin: Rosa Kläger, geb. Frei,
Goldach.

4. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 1000, datiert Balgach, den
16. April 1903, Bd. IX, Nr. 111, Seite 189; Kreditörin: Agatha Oesch geb.
Sieber, Balgach; Debitor: Anton Ludwig Oesch, Sticker, Balgach. (W 14)
St. Margrethen, den 13. Januar 1931.

Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal.

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 1577 der Gemeinde Kaltbrunn, d. d.
19. Oktober 1872 im Werte von Fr. 1358.84; haftend auf dem der Erben-
gemeinschaft von Frau Gerichtspräsident Paula Zahner-Fäh, sel., in Kalt-
brunn, zugehörenden Wohnhaus an der Benkerstrasse. Derzeitige Gläubiger:
Erbengemeinschaft von Frau Wwe. Albertine Zahner geb. Kühne, sel., von
Kaltbrunn. Derzeitige Schuldner und Unterpfandfidejuntör: Erbengemein-
schaft von Frau Gerichtspräsident Zahner-Fäh, sel. Ursprünglicher Schuldner:
Arnold Kühne, Sattlermeister, Kaltbrunn.

2. Inhaberschuldbrief Nr. 3338 der Gemeinde Amden, d. d. 5. Oktober
1914 im Werte von Fr. 1000. —; haftend auf der Realität «Schäfli» Rietli, in
Amden. Derzeitiger Schuldner und Unterpfandfidejuntör: Al. Jöhl, z. Schäfli,
in Amden. Ursprünglicher Schuldner und Unterpfandfidejuntör: Albert
Böni, seinerzeit Schäfli, in Amden Ursprünglicher und jetziger rechtmässiger
Inhaber: Josef Stössel, Fuhrknecht, von Amden, zurzeit in Arbon.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden anmit aufgefordert, dieselben
bis längstens den 15. Mai 1931 dem unterzeichneten Richter vorzuweisen,
ansonsten diese Titel als kraftlos erklärt werden. (W 220^a)

Schänis, den 15. Mai 1930.

Das Bezirksgerichtspräsidium von Gaster.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Fr. 1800, Pfandprotokoll K. Nr. 257,
Fol. 261, d. d. 13. November 1911, Buchs, früherer Schuldner: die Erben der
Wwe. Anna Schlegel, slg. Montaschin, Grabs, Gläubiger: Jakob Eggenberger,
Grist, Grabs, heutiger Schuldner: Heinrich Lippner, Landwirt, Untergatter,
Grabs. Unterpfand: Berggut am hinteren Buchserberg. Der Titel ist nicht mehr
vorhanden und soll an die Kreditanstalt Grabs abbezahlt worden sein.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, bis spätestens den
30. November 1931 denselben dem unterfertigten Amte vorzuweisen, an-
sonst nach Umfluss dieser Frist die Amortisation erklärt wird. (W 480^a)
Azmoss, den 13. November 1930.

Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg.

Der 4% % Inhaber-Kassaschein der St. Gall. Creditanstalt St. Gallen von
Fr. 1000, Nr. 21995, ausgestellt am 11. August 1908, fest bis 11. August 1911,
ohne Coupons, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, ihn innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. St. Gallen, den 15. Dezember 1930. (W 520²)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es werden vernimmt:

1. 2 Stammanteile der Schweiz. Volksbank St. Gallen Nr. 37552 A, lautend auf Walo Wild, Ing., St. Gallen, von Fr. 1000, und Nr. 37553 A, lautend auf Marie Wild, St. Gallen, von Fr. 1000, beide ausgestellt am 30. Dezember 1903 mit Zinscoupons 1930.

2. 4 Inhaberaktien der St. Gall. Creditanstalt St. Gallen Nrn. 8179, 8180, 8181 und 8182 nom. je Fr. 500, mit Coupons pro 1930 u. ff.; 5 % Inhaber-Cassaschein der St. Gall. Creditanstalt St. Gallen, Nr. 28870 über Fr. 2000, ausgestellt am 28. Februar 1919, fest bis 28. Februar 1932, mit Jahrescoupons per 30. Juni 1931 und 1932; 5 % Inhaber-Cassaschein der St. Gall. Creditanstalt St. Gallen, Nr. 32251 über Fr. 3000, ausgestellt am 18. Mai 1925, fest bis 30. Juni 1931 mit Jahrescoupons per 30. Juni 1931.

3. Inhaber-Obligation der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen, Serie We., Nr. 15825 von Fr. 5000, d. d. 2. April 1930, mit Semestercoupons per 15. Februar 1931 u. ff.

4. 5 % Inhaber-Obligation der St. Gall. Hypothekarkassa St. Gallen, Nr. 8673 von Fr. 2000, ausgestellt am 1. April 1912, mit Jahrescoupons per 31. August 1930 bis und mit 1933; 5 % Inhaber-Obligationen der St. Gall. Hypothekarkassa St. Gallen Nrn. 9650/51 über je Fr. 1000, ausgestellt am 1. Mai 1914 mit Jahrescoupons per 31. August 1930.

Der allfällige Inhaber der Papiere wird aufgefordert, diese innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 522²)

St. Gallen, den 15. Dezember 1930.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Par prononcé du 12 janvier 1929, le président du Tribunal civil du District de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du corps du certificat de dépôt de fr. 1000 de la Banque Cantonale Vaudoise, à 3 ans de terme, 5 %, n° 331, série 3 D, du 1^{er} février 1922, qui a été égaré.

Le détenteur inconnu de ce titre est en conséquence sommé de le produire au Greffe de céans, dans un délai échéant le 18 janvier 1932, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 15¹)

Le président: (Signé) Ceresole. Le greffier: (Signé) Chausson, sub.

Par prononcé du 12 janvier 1929, le président du Tribunal civil du District de Lausanne, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du corps des actions n° 85 et 86, de la Société de la rente immobilière, S. A. du 10 novembre 1912, de fr. 250 en capital chacune, au porteur, avec feuilles de coupons, n° 2 à 20.

Le détenteur inconnu de ces titres est en conséquence sommé de les produire au Greffe de céans dans un délai échéant le 18 janvier 1932, faute de quoi leur annulation pourra être ordonnée. (W 16¹)

Le président: (Signé) Ceresole. Le greffier: (Signé) Chausson, sub.

Le président du Tribunal du District de Nyon somme le détenteur inconnu des obligations au porteur de fr. 500 chacune, n° 1525 et 1539, émises par la commune de Nyon, emprunt de l'année 1910, de produire ces titres au greffe du Tribunal de Nyon dans un délai de 3 ans, à dater du 14 octobre 1930, faute de quoi l'annulation sera prononcée. (W 422²)

Le président: Ferd. Berthoud.

Nous, président du Tribunal du district de Montier (Berne), sommons le détenteur inconnu de la police sur la vie n° 63150, de la Compagnie d'assurances «La Genevoise», au montant de fr. 5000 établie au nom de M. Edgar Wüst, à Reconvilier, de la produire et de la déposer au greffe du Tribunal à Montier, dans le délai de trois mois à partir de la première publication (art. 13 de la loi fédérale sur le contrat d'assurance, combiné avec les art. 849 et suivants C.O.). (W 7¹)

Montier, le 6 janvier 1931.

Le président du Tribunal: Benoit.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 12. Januar. Unter dem Namen Verein für ein Vincenz-Altersheim besteht, mit Sitz in Zürich, ein Verein im Sinne von Art. 60 u. ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Dessen Statuten datieren vom 19. Dezember 1930. Der Verein bezweckt den Erwerb einer oder mehrerer Liegenschaften und die Erstellung sowie den Betrieb eines oder mehrerer Altersheime auf gemeinnütziger Grundlage. Mitglieder des Vereins sind die bei der Gründung mitwirkenden Personen. Weitere Mitglieder können auf Vorschlag des Vorstandes unter Zustimmung von zwei Dritteln sämtlicher Mitglieder aufgenommen werden. Der Austritt aus dem Verein steht jederzeit frei. Die Mitglieder haben einen gewissen von der Mitgliederversammlung festzusetzenden Jahresbeitrag zu leisten. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten des Vereins ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der aus mindestens 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Es sind dies: Johann Merten, Bankdirektor, von Dättlikon, Präsident; Hans Meier-Hirzel, Versicherungsbeamter, von Remetschwil, Vizepräsident; Emil Hitz, Bankangestellter, von Zürich, Aktuar, und Albert Thoma, Papeter, deutscher Staatsangehöriger, Kassier, alle in Zürich. Geschäftslokal: Münsterstrasse 24, Zürich 1 (beim Kassier).

Apotheke. — 12. Januar. Inhaber der Firma Heinrich Briner, in Hönegg, ist Heinrich Briner, von Zürich, in Hönegg. Betrieb der Moosweg-Apotheke. Zürcherstrasse 82.

Blumen und Pflanzen. — 12. Januar. Inhaberin der Firma Fanny Werftek, in Zürich 1, ist Frau Fanny Werftek geb. Gehrig, von Weiningen, in Alpbrieden. Blumen- und Pflanzengeschäft. Sihlstrasse 24.

12. Januar. Aktiengesellschaft für Beteiligungen an Industrie- & Finanzunternehmen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 215 vom 15. September 1930, Seite 1893). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Dezember 1930 wurden die §§ 15 und 17 der Gesellschaftsstatuten revidiert und § 3, lit. b, eliminiert. Die bisher publizierten Bestimmungen werden jedoch davon nicht betroffen.

12. Januar. Baugenossenschaft Borweg, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 251 vom 27. Oktober 1930, Seite 2189). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Dezember 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Abänderung der Firma in Immobilien-genossenschaft Etzelhof beschlossen. § 1 der Statuten ist diesbezüglich revidiert worden.

12. Januar. Elektrische Fahrzeuge Aktiengesellschaft, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1930, Seite 773). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Januar 1931 haben die Aktionäre den § 2 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Der Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Verkauf elektrisch betriebener Fahrzeuge und Zubehöriteile, sowie die Reparatur und der Unterhalt derselben. Die Gesellschaft kann Zweiggeschäfte und Reparaturwerkstätten errichten und sich an anderen Unternehmen mit ähnlichen Zwecken beteiligen.

12. Januar. Cece-Graphit-Werk A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1931, Seite 56). Walter Schärer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als Verwaltungsratsmitglied und zugleich Direktor mit Kollektivunterschrift wurde neu gewählt Bernhard Gugler, dipl. Ingenieur, von Courrendlin (Bern), in Zürich. Der Verwaltungsrat hat sodann dem Betriebsleiter Robert Siegrist, von Meisterschwanden, in Affoltern b. Zürich, Kollektivunterschrift erteilt.

12. Januar. Comptoir d'Escompte de Genève, in Genf und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1930, Seite 2634). Louis Weber ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Augusto Giorgis, von Valangin (Neuenburg), in Plainpalais.

12. Januar. Frauenverein für Errichtung alkoholfreier Wirtschaften in Winterthur und Umgebung, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1917, Seite 1873). Fanny Huber, Louise Truninger, Johanna Walder, Selina Gähler, Lisa Furrer und Jenny Kerez sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten; die Unterschrift der Fanny Huber wird gelöscht. An deren Stelle wurden neu gewählt: Frau Dr. Louise Knus-Welti, von Winterthur, als I. Aktuarin; Fr. Flora Studer, von Winterthur, als II. Aktuarin; Frau Dr. Marie Weber-Lutz, von Zürich, als Betriebsleiterin; Fr. Anna Bossard, von Turbenthal, Frau Dr. Astrid Geilinger-Kjelsberg, von Winterthur, und Frau Marie Rüegg-Sigg, von Gross-Andelfingen, als Beisitzerinnen, alle Hausfrauen und wohnhaft in Winterthur. Die Präsidentin oder Vizepräsidentin zeichnet kollektiv mit der I. oder II. Aktuarin oder Quästorin.

12. Januar. Die Firma Max Hoegger, Baugeschäft, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassungen in Winterthur 1 und Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 6. Januar 1931, Seite 11), erteilt Einzelprokura für die Zweigniederlassungen an Walter Braek-Laubi, von und in Winterthur.

12. Januar. Häuser & Cie. Aktiengesellschaft Neumühle Töss, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1930, Seite 2615). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Otto Hauser, jun., von Winterthur, in Winterthur-Töss, und an Oskar Bär, von Langgrickenbach (Thurgau), in Winterthur.

Reklame. — 12. Januar. In der Firma Max Dalang Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. November 1930, Seite 2342), ist die Prokura von Alfred Steinmann erloschen.

Spezereien, Bedarfsartikel. — 12. Januar. Genossenschaft Concordia Rütli und Umgebung, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1929, Seite 251). Albert Rüegg ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt Hans Tremp, Korrespondent, von Schänis (St. Gallen), in Tann-Rütli (Zürich). Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift.

Bankgeschäft. — 12. Januar. Kommanditgesellschaft Brettauer & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1930, Seite 126), Bankgeschäft. Die Prokura des Beat Schönenberger ist erloschen.

12. Januar. Gummi- & Maschinen-Fabrik Zürich A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1926, Seite 2024). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Leonia Chauvie, italienische Staatsangehörige, in Zürich.

Handel in Rohseide. — 12. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma H. Bodmer & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1928, Seite 14), ist der Kommanditär-Prokurist Joli. Friedrich Bodmer nunmehr unbeschränkt haftender Gesellschafter mit Einzelunterschrift.

Agentur, Kommission. — 12. Januar. Die Firma C. Wild-Végeas, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1926, Seite 197), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, auf der Mauer 1, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Baugeschäft. — 12. Januar. Die Firma H. Ferrario & Co., in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1929, Seite 470), Baugeschäft, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hektor Ferrario; Kommanditär-Prokurist: Walter Ferrario, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

12. Januar. Die Wochengesellschaft Seen, Verein zur Besprechung der öffentlichen Angelegenheiten und zur Pflege der Geselligkeit, in Winterthur-Seen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 14. März 1913, Seite 457), hat an der Generalversammlung vom 19. November 1919 die Streichung im Handelsregister beschlossen, besteht aber gemäss Art. 60 Z. G. B. als Verein weiter. Diese Gesellschaft wird daher im Handelsregister gestrichen.

Trikotwaren usw. — 12. Januar. Die Firma G. Ziporkin, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1923, Seite 1460), Trikotwaren, Chemiserie Sanitas, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Milch, Käse usw. — 12. Januar. Die Firma Oscar Bachmann, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1929, Seite 1925), Milch-, Käse- und Butterhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Apparate für sanitäre Anlagen usw. — 13. Januar. Deco & Neue Deco A.-G., in Küsnacht b. Zürich (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1930, Seite 977). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Dezem-

der 1930 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 120,000 auf Fr. 150,000 beschlossen und durchgeführt, durch Ausgabe und Vollenziehung von weiteren 30 Namenaktien zu Fr. 1000. § 4, Abs. 1, der Gesellschaftsstatuten wurde dementsprechend abgeändert und lautet nun: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 150 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Dr. Hans Schwendener ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird gelöscht. Präsident des Verwaltungsrates ist nun das bisherige Verwaltungsratsmitglied Emil Zbinden. Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an Fritz Rutz, von Winterthur-Töss, in Küsnacht (Zürich). Der Genannte zeichnet kollektiv mit je einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen der Gesellschaft.

13. Januar. «Interfrank» Internationale Handels-Aktiengesellschaft («Interfrank» Société Internationale du Commerce Société Anonyme) («Interfrank» Società Internazionale di Commercio Società anonima) («Interfrank» International Trading Corporation Limited), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1930, Seite 735). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Januar 1931 haben die Aktionäre die Reduktion ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 5,000,000 auf Fr. 1,000,000 beschlossen durch Rückzahlung und Vernichtung von 4000 Aktien zu Fr. 1000. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss abgeändert. Das Fr. 1,000,000 betragende Aktienkapital zerfällt in 1000 auf den Inhaber lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000.

13. Januar. Die «Pag», Patentverwertungs-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1930, Seite 993, und Nr. 238 vom 11. Oktober 1930, Seite 2080), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Dezember 1930 ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nunmehr **Brockman-Sohlen-Vertriebs-Aktiengesellschaft** (Société Anonyme pour la vente des semelles Brockman) (Brockman Shoe Stickers distribution Co. Limited). § 1 der Statuten hat nun folgenden Wortlaut: «Unter der Firma «Brockman-Sohlen-Vertriebs-Aktiengesellschaft» (Société Anonyme pour la vente des semelles Brockman) (Brockman Shoe Stickers distribution Co. Limited)», mit Sitz in Zürich, besteht eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer. Der Zweck der Gesellschaft besteht im Erwerb und in der Verwertung von Patenten und Verfahren, in der Finanzierung und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, sowie in Handelsgeschäften aller Art zur Herbeiführung dieses Zweckes, insbesondere im Vertrieb von Brockman-Sohlen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen im Inlande, wie im Auslande zu errichten. Die übrigen Bestimmungen bleiben unverändert. Als Verwaltungsrat, Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor der Gesellschaft ist Dr. Edmund Panehaud, in Zürich, ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt René de Grenus, Bankier, von und in Bern, welcher gemäss § 12 der Statuten kollektiv mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates oder mit einem Direktor oder Prokuristen zeichnet.

Café. — 13. Januar. Inhaber der Firma **Karl Meier-Bruhlin**, in Zürich 1, ist Karl Meier-Bruhlin, von Baldingen (Aargau), in Zürich 1. Betrieb des Cafés Gambrinus. Schoffellgasse 13.

Wachsbuben. — 13. Januar. Die Firma **Josef Kerner**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1927, Seite 2114), Anfertigung von Wachsbuben, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 13. Januar. Eintragung von Amtes wegen, gestützt auf Art. 26, Abs. 2 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Hans Müller**, in Schwamendingen, ist Hans Müller, von Schmerikon (St. Gallen), in Schwamendingen. Metzgerei. Zürichstrasse 346.

Pharmazeutische Präparate usw. — 13. Januar. Alfred Weber, von Oetwil a. S., in Zürich 8, und Robert Brunner, von und in Küsnacht, haben unter der Firma **Weber & Brunner**, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Vertrieb von pharmazeutischen Präparaten und Nahrungsmitteln. Hohlstrasse 176.

Mercerie, Bonneterie usw. — 13. Januar. Die Firma **H. Wieser**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 451 vom 29. November 1904, Seite 1801), Mercerie, Bonneterie und Manufakturwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Chemische Produkte usw. — 1931. 12. Januar. **Worbla A. G.** (Worbla S. A.) (Worbla Ltd.), mit Sitz in Zollikofen bei Bern, Herstellung und Verkauf chemischer Produkte (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1930, Seite 2378). Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates, nämlich: Dr. Richard Müller, Ernst Scharpf und P. Jaberger sind ausgeschieden; deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschriftsberechtigung wurde gewählt: Dr. jur. Karl Grieshaber, Advokat, von Unterhallau, in Zürich 7.

Bureau Burgdorf

10. Januar. Die **Käsergenossenschaft Gruben**, mit Sitz in Gruben, Gemeinde Heimiswil (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1927), hat an Stelle des Franz Schürch, dessen Unterschrift erloschen ist, als Vizepräsident und Kassier gewählt Johann Schär, Landwirt, auf dem Schmidberg, von und in Rüeggau. Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv.

Manufakturwaren, Spezereien usw. — 12. Januar. Die Firma **Frau Sophie Grossebacher-Kunz**, Manufaktur-, Kolonial- und Spezereihandlung, mit Sitz in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1924), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Bureau de Courtelary

Fabrication de fil isolé, etc. — 10. janvier. La maison **Sterlin & Cie**, fabrication de fil isolé, de machines de précision et tous accessoires pour l'industrie électrique, ayant son siège à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. du 23 novembre 1926, n° 274, page 2052), donne procuration à Hans Bühler, commerçant, de Wildberg (Zürich), à Tramelan-Dessus.

Bureau de Delémont

12. janvier. Le Dr. Arnold Rossel a cessé de faire partie de la **Société jurassienne de Développement**, dont le siège est à Delémont (F. o. s. du c. du 10 novembre 1908, n° 280, page 1921), sa signature, comme secrétaire est donc radiée. Il est remplacé par le Dr. Gustave Riat, pharmacien, de Dam-

vant, à Delémont, nouveau secrétaire. Il signe conjointement avec le président.

12. janvier. Dans son assemblée générale ordinaire du 27 décembre 1929, l'**Imprimerie du Démocrate S. A.**, à Delémont (F. o. s. du c. du 19 novembre 1923, n° 277, page 2165), a nommé membres du conseil d'administration Ernest Brechbühl, directeur, de Trub, et André Schnetz, rédacteur, de Rüttenen (Soleure), les deux à Delémont, en remplacement de Jules Gerber et de Emile Taponnier dont les signatures sont radiées. Ernest Brechbühl et André Schnetz engagent la société en signant collectivement entre eux ou avec l'un des autres membres du conseil d'administration.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Bäckerei, Spezereien. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Johann Wyss**, in Oberi-Röthenbach, ist Johann Wyss, von Buchholterberg, in Oberi-Röthenbach. Bäckerei und Spezereihandlung.

12. Januar. Aus dem Vorstände der **Holzverwertungsgenossenschaft Trub und umliegender Gemeinden**, in Trub (S. H. A. B. Nr. 225 vom 19. September 1929, Seite 1650), sind ausgeschieden: der bisherige Präsident Johann Wüthrich und die bisherigen Beisitzer Johann Siegenthaler, Hans Habegger, Gottfr. Gerber, Ilfis, und Gottfr. Gerber, Stadel. Die Unterschriftsberechtigung des Johann Wüthrich ist erloschen. An ihrer Stelle hat die Generalversammlung vom 14. Oktober 1928 und 20. Oktober 1929 gewählt: als Präsident: Christian Habegger, Landwirt, von und in Trub. Hochstalden, bisheriger Vizepräsident und Kassier; als Vizepräsident und Kassier: Friedrich Wüthrich, Landwirt, von und in Trub, Unterbrandösch; als Beisitzer: Albrecht Rentsch, Landwirt, von und in Trub, Unter Schwarzentrub; Hans Siegenthaler, Landwirt, von Trub, in Wiesenhalden, Gde. Langnau; Gottfried Langenegger-Lehmann, Landwirt, von und in Langnau, Ey; Andreas Berger, Landwirt, von und in Langnau, Kammern-Neuhaus. Es führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft wie bisher der Präsident, Vizepräsident-Kassier und Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Laupen

12. Januar. Aus dem Vorstand der **Brunnengenossenschaft Sürri**, mit Sitz in der Sürri, Gemeinde Neueneck (S. H. A. B. Nr. 180 vom 16. Juli 1913, Seite 1311), sind ausgeschieden: der Sekretär, Kassier und Kontrolleur Fritz Hurni und die Beisitzer Niklaus Sahli und Fritz Tschannen. Die Unterschrift des Fritz Hurni ist erloschen. An deren Stelle wurden in den Hauptversammlungen vom 15. Juli 1924 und 7. Juli 1930 neu in den Vorstand gewählt: als Sekretär, Kassier und Kontrolleur: Hans Egli, von Urtenen, Spezierer, und als Beisitzer: Christian Fuchs, von Neueneck, Landwirt, und Christian Rentsch, von Trub. Landwirt, alle drei wohnhaft in der Sürri. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

7. Januar. Die **Feldschützengesellschaft Schattenhalb**, Verein, mit Sitz in der Gemeinde Schattenhalb (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1914, Seite 417), hat in ihrer Vorstandssitzung vom 22. November 1930 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Die Gesellschaft besteht als Verein weiter gemäss Art. 60 ff. Z. G. B.

Drogerie, Spirituosen usw. — 9. Januar. Inhaber der Firma **Benno Haselbeck**, in Meiringen, ist Benno Haselbeck, von Aichach (Deutschland), in Meiringen. Drogerie, Handel in Spirituosen und Mineralwässern und photographischen Artikeln.

Baugeschäft. — 10. Januar. Inhaber der Firma **Caspar Kohler**, in Willigen (Gde. Schattenhalb), ist Caspar Kohler, von Schattenhalb, in Willigen. Baugeschäft.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Landesprodukte. — 12. Januar. Die Einzelfirma **Frau Kinder-Berner**, in Kiesen, Handel mit Landesprodukten (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1930, Seite 1835), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzugs der Inhaberin erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Kräuterkäse usw. — 1931. 8. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kaspar Müller's Söhne**, Kräuterkäsefabrikation, Handel mit Käse und Koehfett, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 19 vom 22. Januar 1920), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alois Müller, vormals Kaspar Müller's Söhne».

Inhaber der Firma **Alois Müller**, vormals **Kaspar Müller's Söhne**, in Näfels, ist Alois Müller, von und in Näfels. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kaspar Müller's Söhne». Kräuterkäsefabrikation, Handel mit Käse und Koehfett.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

Dampfwaschanstalt usw. — 1931. 8. Januar. Moritz Rumpel, Jos. sel. und Witwe Anna Graf geb. Rumpel, beide von und in Dornach, haben unter der Firma **Rumpel & Graf**, in Dornach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Dampfwaschanstalt und Glättere.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Mechanische Schreinererei. — 1931. 12. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Pewsnor & Kamenezki**, mechanische Schreinererei, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1930, Seite 330), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Kamenezki», in Binningen.

Inhaber der Firma **Kamenezki**, in Binningen, ist Oskar Kamenezki-Sladkow, von und in Binningen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Pewsnor & Kamenezki», in Binningen. Mechanische Schreinererei. Bottmingerstrasse 42.

12. Januar. Inhaber der Firma **Anton Gschwind**, Badeapparate, in Therwil, ist Anton Gschwind, Sohu, von und in Therwil. Badeapparatefabrik. Spezereien. — 12. Januar. Die Firma **Gottlieb Miescher**, Handel in Spezereien, in Arisdorf (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1929, Seite 2454), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

12. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Verwaltungs-Aktiengesellschaft (Société Anonyme de Gérance)**, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1927, Seite 810), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Januar 1931 ihre Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt nunmehr alle Bank- und Finanzgeschäfte, sowie die Verwaltung, Pachtung und den Betrieb von Unternehmungen, welche sich auf private, kommerzielle oder staatliche Unternehmungen beziehen, sowie die sämtlichen mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck verbundenen Geschäfte. Das Grundkapital wurde von bisher Fr. 500,000 durch Ausgabe von

100 Aktien im Nominalbetrage von Fr. 5000, welche auf den Namen lauten, auf Fr. 1,000,000 erhöht, eingeteilt nunmehr in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000.

Schaffhausen — Schaffhouse — Seiaffusa

Berichtigung. Mythras A.-G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1930, Seite 2674). Die Firma heisst richtig **Mythras A.-G.**

1931. 13. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Draht- & Kabelwerke Stein a. Rh.**, mit Sitz in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 197 vom 21. August 1922, Seite 1642), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1930 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Firma der Gesellschaft lautet nunmehr **«Stesag» Aktiengesellschaft**. Die Gesellschaft hat zum Zwecke Fabrikation, Handel, Beteiligungen an andern Unternehmungen und Finanzgeschäfte aller Art. Sie kann alle Geschäfte betreiben, welche nach Ansicht des Verwaltungsrates mit dem Gegenstande des Unternehmens im Zusammenhange stehen oder in deren Interesse gelegen sind. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse einem oder mehreren seiner Mitglieder, oder an einen oder mehrere Dritte ausserhalb seiner Mitte übertragen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft oder die Prokuraunterschrift zusteht und bestimmt die Art und Weise, in welcher die Zeichnung für die Gesellschaft zu geschehen hat. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. jur. Alfred Fischer ausgeschieden. Die Einzelunterschrift des Direktors Walter Heiz ist erloschen.

Kommissions-, Vermittlungs- und Agenturgeschäfte. — 13. Januar. Unter der Firma **«Mons»** hat sich, mit Sitz in Schaffhausen und auf unbegrenzte Dauer, am 30. Dezember 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von Kommissions-, Vermittlungs- und Agenturgeschäften, sowie aller damit zusammenhängenden Transaktionen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Franken 300,000 und ist eingeteilt in 3000 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zum Nennbetrage von je Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er kann die Geschäftsführung Drittpersonen übertragen, welche nicht Aktionäre der Gesellschaft zu sein brauchen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb dieser, welchen die Vertretung nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht; er bestimmt ferner die Art der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Ludwig Rettner, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident, und Johann Tanner-Walter, Kaufmann, von und in Schaffhausen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führen. Geschäftslokal: Morgenstrasse 4.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Weinhandlung, Holzhandel. — 1931. 9. Januar. Die Firma **Joh. M. Jost, Wirtschaft und Weinhandel**, in Klosters-Dörfl (S. H. A. B. Nr. 54 vom 29. Februar 1912, Seite 355), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Joh. M. Jost's Erben**.

Frau Luzia Jost, Peter, Thomas, Serena und Michel Jost, alle von und in Klosters, haben unter der Firma **Joh. M. Jost's Erben**, in Klosters-Dörfl, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1930 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Joh. M. Jost**. Wein- und Holzhandel.

10. Januar. Unter der Firma **«Providentia» Bürgschafts- und Kreditversicherungs-Gesellschaft («Providentia» Società di Garanzia e Assicurazione Credito) («Providentia» Société de Garantie et Assurance de Crédit)** hat sich am 4. Dezember 1930, mit Sitz in Roveredo, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt: a) die Leistung von Bürgschaft oder Kautions für solide, kreditfähige Haus- und Grundbesitzer und Gewerbetreibende; b) den Abschluss von Kreditversicherungen; c) die Durchführung von banktechnischen Transaktionen, Diskonto und Inkasso von Titeln und Forderungen; d) den Abschluss von Rückversicherungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Verpflichtungen sowohl in schweizerischer wie in ausländischen Währungen abzuschliessen. Der Eintritt in die Genossenschaft ist jederzeit gestattet und das Recht zur Mitgliedschaft wird durch eine Aufnahmebestätigung durch den Verwaltungsrat dokumentiert. Um Mitglied zu werden, ist die Unterzeichnung einer der Statuten anerkennenden Beitrittserklärung und die Einzahlung von mindestens einem Anteilschein von Fr. 200 notwendig. Bei der Stellung des Eintrittsgesuches hat jeder Anmelder eine Antragsgebühr von Fr. 20 zu entrichten. Die Genossenschafter haben folgende laufende Beiträge zu leisten: 1. einen fixen Mitgliederbeitrag von Fr. 25 pro Jahr; 2. die üblichen Zinsen, Kommissionen und Auslagen; 3. die Prämien für Bürgschafts-Rückversicherung; 4. die Prämien für die Kreditversicherung. Der Austritt kann nur auf Ende des Geschäftsjahres (31. Dezember) mit einer dreimonatlichen schriftlichen Kündigung erfolgen. Die Kündigung zieht gleichzeitig auch die Kündigung der gegenüber der Gesellschaft bestehenden Verbindlichkeiten nach sich. Beim Tode eines Mitgliedes gehen die Rechte und Pflichten auf den Rechtsnachfolger über, der Gesellschaft gegenüber wird jedoch nur ein Mitglied anerkannt. Beim Konkurs oder Nachlassvertrag eines Genossenschafter hat das einbezahlte Anteilskapital in erster Linie für die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaft und es verfallen die Anteilscheine ohne weiteren Anspruch eines Dritten der Gesellschaftskasse. Der Verwaltungsrat kann einen Genossenschafter ausschliessen, wenn er bei den eingeforderten Erklärungen unwahre oder gegen Treu und Glauben verstossende Angaben macht, die Interessen der Genossenschaft schädigt oder wenn er den eingegangenen Verpflichtungen nicht nachkommt. Die Kündigung seitens der Gesellschaft kann auf sechs Wochen erfolgen. Für weitere Ausschlussgründe sind die Bestimmungen von Art. 685 O. R. massgebend. Das Ausscheiden durch Ausschluss oder Verzicht des Genossenschafter zieht die Rückzahlung der Anteilscheine nicht ohne weiteres nach sich. Jeder Anteilschein hat mindestens 5 Jahre zu laufen und ist nachher gegenseitig halbjährlich kündbar. Mit dem Austritt aus der Gesellschaft erlischt das Stimmrecht. Das Genossenschaftskapital bleibt illimitiert und ist eingeteilt in auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 200. Die Zahl der von einem Mitglied zu übernehmenden Anteilscheine ist unbeschränkt und es kann der Verwaltungsrat je nach der Höhe der beantragten Verbindlichkeiten jedem Mitglied eine gewisse Anzahl Anteilscheine vorschreiben,

Jedes Mitglied hat unbeschadet der erworbenen Anteilscheine nur eine Stimme. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Für eventuelle weitere Verbindlichkeiten ist jeder Genossenschafter ohne Rücksicht auf seinen Besitz von Anteilscheinen bis zum Betrage von Fr. 200 haftbar und es hat jedes Mitglied bei der Aufnahme in die Genossenschaft einen Garantieschein in dieser Höhe zu unterzeichnen. Die Bilanzen sollen nach den Grundsätzen des Art. 636 O. R. aufgestellt werden. Der nach Abzug sämtlicher Unkosten sich ergebende Reingewinn wird wie folgt verwendet: 20 % in den ordentlichen Reservefonds, 20 % in den Spezialreservefonds, 60 % zur Ausrichtung einer Dividende auf das Anteilscheinkapital und Tantiemen an den Verwaltungsrat. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—7 Mitgliedern und ist zurzeit wie folgt bestellt worden: Präsident: Dr. Andrea Gemnetti, Advokat, von Chironico, in Chiasso; Mitglieder: Giovanni Battista Nicola, Advokat, von und in Roveredo, und Gottfried Dubach, Direktor, von Zell (Luzern), in Bissone. Gottfried Dubach wurde zugleich als Direktor bestellt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

10. Januar. Die Firma **Bruderer & Schächli, Kinderheim Freudenberg**, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1928, Seite 979), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1931. 9 janvier. Sous la raison sociale **Société Anonyme de la Patinoire du Sépey**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Ormont-Dessous et qui a pour but la construction et l'exploitation, aux Planches rières le Sépey, d'une patinoire et de toutes autres installations accessoires qui pourraient être nécessaires. Les statuts de la société portent la date du 8 décembre 1930, et le procès-verbal de l'assemblée constitutive de la société a été dressé le dit jour par le notaire P. Chablaix, au Sépey. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 6000, divisé en 120 actions de fr. 50 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans les journaux suivants: Feuille des avis officiels du canton de Vaud, à Lausanne, et Echo de la montagne, au Sépey. La société est administrée par un comité de 5 à 7 membres, nommés pour 2 ans et rééligibles. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président, éventuellement le vice-président, et le secrétaire-caissier du comité; elle est engagée par leur signature collective. Les membres du comité sont: Henri Tenthorey, de Dompière, secrétaire-caissier du Crédit mutuel, président; Paul Pernollet, d'Ormont-Dessous, négociant, vice-président; Gustave Bignens, de Vaulion, coiffeur, secrétaire-caissier; Jean Müller, de Neuenegg, hôtelier, et Emile Venturino, de Cigliano (Novare, Italie), cafetier, tous à Ormont-Dessous.

Bureau d'Avenches

12 janvier. La **Société du Battoir à Grains de Vallamand**, société coopérative dont le siège est à Vallamand (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1922, page 1694) a décidé en assemblée générale du 21 juin 1930 de se faire radier au registre du commerce. Elle continuera d'exister sous le même nom en la forme de société simple au sens des art. 530 et suivants. La société est liquidée en tant que société coopérative.

Amélioration du sol, etc. — 12 janvier. La société en nom collectif **Marcuard & Bianchi en liquidation**, entreprises d'améliorations du sol, ayant son siège à Chabrey, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 26 mai 1928, n° 122, page 1042, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Bureau de Lausanne

10 janvier. Dans son assemblée générale du 26 décembre 1930, la **Société Foncière de Chamblandes**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 avril 1928), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le conseil d'administration sera composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur si le conseil est composé d'un seul membre, et par la signature de deux administrateurs si le conseil est composé de deux ou trois membres. L'assemblée a désigné comme administrateur: Maurice Galland, de Genève, banquier, à Lausanne, en remplacement des administrateurs Emmanuel Grin et Philippe Grin, démissionnaires, dont les signatures sont radiées. Bureaux de la société: à Lausanne, Place St-François 3, banque Galland et Cie.

Restaurant, tea-room, etc. — 10 janvier. Le chef de la maison **Ernest Richard**, à Lausanne, est Ernest Richard, de Wynau (Berne), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un restaurant, tea-room, bar, à la rue Centrale 8, à l'enseigne «Unic».

12 janvier. Sous le nom de **Fondation Jeunesse Scolaire**, il a été constitué par acte authentique du 8 janvier 1931, une fondation dont le siège est à Lausanne. Le but de la fondation est de procurer et de faciliter, à des conditions économiques favorables, à la jeunesse scolaire vaudoise qui en ressent le besoin, des séjours à la campagne ou à la montagne, soit pendant les vacances, soit aux autres époques de l'année. La fondation poursuivra son but en créant une ou plusieurs stations de séjours dans les endroits appropriés, en les exploitant ou en les faisant exploiter à l'usage des enfants vaudois ou domiciliés dans le canton, à Lausanne spécialement. La fondation est administrée par un conseil d'administration de 7 à 15 membres. Le conseil désigne un comité de direction de 3 à 5 membres. La signature sociale appartient aux membres du comité de direction signant à deux collectivement. Le comité de direction est composé de Robert Rey-Willer, avocat, de Forel sur Lucens, à Lausanne, président; Charles Burnens, d'Oulens, négociant, à Lausanne, trésorier; Fanny Grand, de Vevey, ancienne sous-directrice de l'école normale, à Lausanne, et Pierre Fiaux, de Lausanne, notaire, à Lausanne. Bureaux de la fondation: à Lausanne, Grand Pont 16, chez Robert Rey-Willer, avocat.

12 janvier. **Société Immobilière de Prélaz A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 juillet 1929). Henri Borgeaud, Louis Decker et Alfred Cottier ne font plus partie du conseil d'administration. Leurs signatures sont en conséquence radiées. Edouard Kramer, jusqu'ici administrateur, a été désigné en qualité de président du conseil, et Hermann Muller, jusqu'ici administrateur, secrétaire du dit conseil. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil. Le directeur déjà inscrit Raymond-Paul Abry doit signer collectivement avec un membre du conseil.

12 janvier. Dans son assemblée générale du 30 décembre 1930, la **Société Immobilière de L'Arole**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 décembre 1928), a nommé comme administrateurs: Fritz Blecker, de Zurich, chef de cuisine, à Lausanne, président, et Emile Kuonen, de Louèche (Valais), maître d'hôtel, à Lausanne, secrétaire, en remplacement de Arthur Spagnol, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature d'un administrateur. Bureau de la société: à Lausanne, rue Pépinet 2, Union Vaudoise du Crédit.

12 janvier. Dans son assemblée générale du 15 décembre 1930, la société anonyme **Augmentine Holding S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 mars 1928), a modifié ses statuts. Les modifications qui intéressent les tiers portent sur les points suivants: La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle d'un administrateur, s'il est seul. L'assemblée a pris acte de la démission des administrateurs Léon Coen, Jean Willmann et Ernest Schmoeker, dont les signatures sont radiées, et a nommé en lieu et place un seul administrateur en la personne de Victor Jaccard, de Ste-Croix, expert-comptable, à Prilly. Bureau de la société: à Lausanne, rue Pichard 20, étude du notaire F. Spielmann.

Bureau de Moudon

Pierres fines, etc. — 10 janvier. Alfred, fils de Louis Rod, de Peuey-le-Jorat, domicilié à Lucens, et Henri, fils d'Emile Thomae, d'Epigen (Saxe), domicilié au Sentier, ont constitué sous la raison sociale **Thomae & Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lucens et qui a commencé le 1^{er} janvier 1931. Fabrication de pierres fines pour l'industrie et l'horlogerie.

Bureau d'Oron

Lait, etc. — 9 janvier. Le chef de la maison Ernest Wegmüller, à Palézieux, est Ernest, fils de Pierre Wegmüller, de Walkringen (Berne), domicilié à Palézieux. Achat et vente du lait et de ses produits.

Epicierie, mercerie, tissus, etc. — 10 janvier. Philippe-Auguste et Georges-Emile, fils de Joseph Pontet, d'Oron-le-Châtel, domiciliés à Mézières, ont constitué à Mézières, sous la raison sociale **Pontet Frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1930. Epicierie, mercerie, tissus, confections, chaussures, denrées coloniales, verrerie, faïences, ustensiles de ménage, charcuterie, primeurs, tabacs et cigares.

Bureau de Vevey

10 janvier. La **Société Immobilière du Mont-Pélerin**, société anonyme dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 6 juin 1898, n° 167, page 694; 21 septembre 1922, n° 221, page 1832), fait inscrire par décision de l'assemblée générale du 28 août 1930, le conseil d'administration a été composé comme suit: David Dénéreaz, président (jusqu'ici secrétaire); Félix-Edouard Cornu, de Villars-Mendraz, sans profession, domicilié à Corseaux, vice-président; Louis Arragon, fils, de Corsier, agent d'assurances, à Vevey, secrétaire-caissier. La signature de Louis Arragon, père, président, est radiée, ensuite de décès. La signature de David Dénéreaz, comme secrétaire, est radiée.

12 janvier. La société anonyme **Montreux-Cinéma Société Anonyme**, dont le siège est à Montreux, les Planches (F. o. s. du c. des 27 avril 1928, n° 98, page 638; 17 février 1930, n° 39, page 347), fait inscrire qu'elle exploite ses établissements cinématographiques de Montreux, sous les enseignes: 1. «Cinéma Capitole», Avenue Nestlé; 2. «Cinéma Palace», Rue du Théâtre, et «Cinéma-Théâtre Apollo», Place du Marché.

12 janvier. Aux termes d'un procès-verbal instrumenté par le notaire Emile Maron, le 8 janvier 1931, la société **A. H. Callias, Société Anonyme**, dont le siège est à Montreux-Châtelard (F. o. s. du c. des 1^{er} mars 1928, n° 51, page 403; 7 février 1930, n° 31, page 281), a révisé ses statuts et apporté par là, la modification suivante aux faits publiés à ce jour: Le conseil d'administration se compose d'un membre au moins, élu par l'assemblée générale, pour une période de trois ans et rééligibles. La révision a porté sur d'autres articles des statuts non soumis à publication. Le conseil d'administration est actuellement composé d'un seul membre, soit de Amédée-Henri Callias (déjà inscrit), lequel engagera la société par sa signature. Les signatures de Daniel Vuille et de Frédéric Renk sont radiées ensuite de décès du premier et de démission du second.

Bureau d'Yverdon

Epicierie, etc. — 8 janvier. La maison Julien Perroud, à Yverdon (F. o. s. du c. du 14 juin 1922, page 1139), fait savoir qu'elle a changé son genre de commerce lequel est actuellement le suivant: Epicierie, denrées coloniales. Magasin: Rue du Milieu n° 30.

Café. — 10 janvier. Le chef de la maison Henri Agassiz, à Yverdon, est Henri Agassiz, originaire de Bavois, domicilié à Yverdon. Exploitation du Café des Quatre Marronniers.

Café. — 12 janvier. La raison **Robert Mutrux**, à Yverdon, exploitation du Café National (F. o. s. du c. du 24 août 1929, page 1735), est radiée ensuite de remise de commerce.

Fers, quincaillerie, etc. — 12 janvier. La raison **Paul Delay**, à Yvonand, fers, quincaillerie, matériel électrique et T. S. F. (F. o. s. du c. des 31 mars 1904, page 542, et 26 octobre 1929, page 2142), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Edmond Delay», à Yvonand.

Le chef de la maison **Edmond Delay**, à Yvonand, est Edmond Delay, fils de Paul, originaire de Provence, domicilié à Yvonand. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Paul Delay», à Yvonand, radiée. Fers, quincaillerie, matériel électrique et T. S. F.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Entreprise de bâtiments, etc. — 1931. 8 janvier. La raison **Emile Maspoli**, entreprise de bâtiments et travaux en tous genres, au Locle (F. o. s. du c. du 21 février 1927, n° 43, page 391), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Entreprise de bâtiments, etc. — 8 janvier. Le chef de la maison **Charles Maspoli**, au Locle, est Charles Jean Maspoli, originaire du Locle, architecte-entrepreneur, y domicilié. Entreprise de bâtiments et travaux publics. Rue du Midi n° 19.

Bureau de Neuchâtel

Mercerie, bonneterie. — 9 janvier. La maison **Barbey et Cie**, société en commandite, mercerie, bonneterie, ouvrages de dames, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 25 janvier 1920, n° 19, page 133, et 15 juin 1928, n° 138,

page 1179), donne procuration à Wilfred Voegeli, négociant, de Lipperswil (Thurgovie), à Serrières, qui engagera la société par sa signature individuelle.

Ecole d'équitation. — 10 janvier. La raison **Constant Buret**, école d'équitation, à Saint-Blaise (F. o. s. du c. du 23 mars 1925, n° 67, page 485), est radiée, le titulaire ne remplissant plus les conditions légales.

Marchand-tailleur. — 10 janvier. Le chef de la maison **Jean Stoessel**, à Neuchâtel, est Jean Stoessel, de Wollerau (Schwyz), domicilié à Neuchâtel. Marchand-tailleur. Rue de la Place d'Armes n° 5.

Genève — Genève — Ginevra

Participation financière. — 1931. 8 janvier. Suivant procès-verbal d'assemblée générale constitutive du 6 janvier 1931, dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, et statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale **Simonia S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries. Elle a pour objet de participer à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou autres, de quelque nature que ce soit. La société s'interdit toute activité dans le canton de Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 25,000, divisé en 25 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Elle est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature de l'administrateur unique ou par deux administrateurs signant collectivement. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, soit Jean-Alexandre Delémont, ingénieur, de Jussy, à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin de Fossard n° 4-6 (La Petite Pommière), chez J.-A. Delémont.

Participation financière. — 8 janvier. Suivant procès-verbal d'assemblée générale constitutive du 6 janvier 1931, dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, et statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale **Marica S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries. Elle a pour objet de participer à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou autres, de quelque nature que ce soit. La société s'interdit toute activité dans le canton de Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 25,000, divisé en 25 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Elle est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature de l'administrateur unique ou par deux administrateurs signant collectivement. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, soit Jean-Alexandre Delémont, ingénieur, de Jussy, à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin de Fossard n° 4-6 (La Petite Pommière), chez J.-A. Delémont.

Instrument pour dégraisser les cheveux. — 9 janvier. Félix Körber soit Koerber, de Morat, domicilié à Meyrin-Gare, et Madame Antoinette-Marie Crettaz, née Quinodoz, de Vex (Valais), domiciliée à Meyrin-Gare, mariée sous le régime de la séparation de biens avec Camille-Emmanuel Crettaz, ont constitué à Meyrin, sous la raison sociale **F. Koerber et Cie.**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1931. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associés. Commerce d'un instrument pour dégraisser les cheveux dénommé «Watt-peeten». Meyrin-Gare.

9 janvier. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Pierre Jandin, notaire, à Genève, le 27 décembre 1930, la **Société Financière et Commerciale S. A.**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1931, page 65), a augmenté son capital social de fr. 2,000,000, en le portant de fr. 2,000,000 à fr. 4,000,000, par l'émission de 2000 actions nouvelles de fr. 1000 chacune, de sorte que le capital social est composé de 4000 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Le président du conseil d'administration est Eugène Borel et le secrétaire Paul Lacheval, tous deux inscrits.

Participation financière. — 9 janvier. Suivant procès-verbal d'assemblée générale constitutive du 6 janvier 1931, dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, et statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale **Sunia S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries. Elle a pour objet de participer à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou autres, de quelque nature que ce soit. La société s'interdit toute activité dans le canton de Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 25,000, divisé en 25 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur unique ou par deux administrateurs signant collectivement. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, soit Jean-Alexandre Delémont, ingénieur, de Jussy, à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin de Fossard n° 4-6 (La Petite Pommière), chez J.-A. Delémont.

Participation financière. — 9 janvier. Suivant procès-verbal d'assemblée générale constitutive du 6 janvier 1931, dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, et statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale **Liholco S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries. Elle a pour objet de participer à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou autres, de quelque nature que ce soit. La société s'interdit toute activité dans le canton de Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 35,000, divisé en 35 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur unique ou par deux administrateurs signant collectivement. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, soit Jean-Alexandre Delémont, ingénieur, de Jussy, à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin de Fossard n° 4-6 (La Petite Pommière), chez J.-A. Delémont.

Agents de change. — 10 janvier. Maunoir et Cie, agents de change, société en commandite à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1929, page 1004), John Maunoir, de Genève, y domicilié, a cessé de faire partie de la société comme associé gérant indéfiniment responsable et reste associé commanditaire pour une somme de fr. 60,000. La commandite de fr. 60,000, inscrite au nom de Madame Josephine Maunoir, née Jaquemoud, est éteinte et radiée. En outre, la procuration individuelle conférée à Albert Lenoir, dédée, est éteinte.

„VOLTA“, Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen, Zürich

Aktiva				Passiva			
Bilanz am 31. Oktober 1930 (nach der vorgeschlagenen Gewinn-Verteilung)							
Banken	Fr.	Ct.		Aktienkapital Serie A	Fr.	Ct.	
Wertschriften	1,303,965	—		„ „ „ B	11,000,000	—	
	12,657,750	—		Ordentliche Reserve	1,000,000	—	
				Kreditoren	1,200,000	—	
				Dividende u. Tantième für das Geschäftsjahr 1929/30	13,890	40	
				Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung	722,782	45	
	13,961,715	—			25,042	15	
					13,961,715	—	
Soll				Haben			
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Oktober 1930							
Unkosten und Steuern	Fr.	Ct.		Zinsen, Dividenden etc.	Fr.	Ct.	
Gewinn-Saldo	52,939	75		(A. G. 2)	800,764	35	
	747,824	60					
	800,764	35			800,764	35	

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Guatemala — Zolltarifänderungen**

Ein im Amtsblatt «El Guatemalteco» vom 9. Dezember 1930 veröffentlichtes und am 13. gl. Mts. in Kraft getretenes Dekret über Aenderungen am Zolltarif enthält u. a. auch solche Aenderungen für folgende die schweizerische Ausfuhr besonders interessierende Waren:

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Verzollungs- einheit ¹⁾	Neuer Zoll (seit 13. Dez. 1930) Quetzales (= U.S.A. \$)	Früherer Zoll (seit 13. Dez. 1930) Quetzales (= U.S.A. \$)
a) Neue Zolltarifnummern:				
425.2.01.04	Koffein, Strychnin und alle ihre Salze . .	K. N.	5.—	20.—
425.2.01.05	Theobromin und alle seine Salze	„	2.—	20.—
425.2.01.06	Santonin	—	zollfrei	20.—
b) Aenderungen in bisherigen Zolltarifnummern:				
212.6.02.03	Kakao, zubereitet, mit oder ohne Zucker, in Pulver, Tabletten oder Pastillen . .	K. B.	0.40	0.30
212.6.02.07	Schokolade zu industriellen Zwecken in Blöcken von mindestens 1 kg netto, und Schokolade in weichem Teig in Blechbüchsen zu denselben Zwecken	„	0.20	0.20/0.40
428.2.01.01	Lösungen, einschliesslich der kolloidalen, Öle, Wasser, „alcoholatos“, Alkoholate, Elixiere, Tinkturen, Weine, Liköre und Sirupe in Form pharmazeutischer Spezialitäten, mit geheimer oder deklarierter Formel oder Zusammensetzung, nicht besonders genannt . .	K. E.	0.75	1.— (K. B.)
428.2.01.05	Flüssige Extrakte in Form von Spezialitäten	K. E.	0.75	1.— (K. B.)
428.2.01.06	Malzextrakte in jeder Form, einschliesslich der Spezialitäten	„	0.75	1.— (K. B.)
428.2.01.07	Blutpräparate, nicht besonders genannt, in Form von Spezialitäten	„	0.75	1.— (K. B.)
428.2.05.01	Medizinische Körner („granulados“), unverpackt oder in Form von Spezialitäten	„	0.75	1.— (K. B.)
428.1.01.01	Medikamente für die Tierheilkunde, für innere oder äussere Gebrauch, in jeder Form, patentiert oder nicht	„	0.20	0.50
465.1.04.01	Baumwollgewebe, gebleicht oder farbig, nicht besonders genannt, im Gewichte von 150 g oder mehr per m ² ; — von 130 Fäden oder weniger auf 1 englischen Zoll im Quadrat	K. B.	0.40	0.30
465.1.04.02	— von 131 bis 160 Fäden auf 1 englischen Zoll im Quadrat	„	0.50	0.40
465.1.04.03	— von 161 bis 240 Fäden auf 1 englischen Zoll im Quadrat	„	0.60	0.55
465.1.05.01	Baumwollgewebe, gebleicht oder farbig, nicht besonders genannt, im Gewichte von 80 bis 149,99 g per m ² ; — von 130 Fäden oder weniger auf 1 englischen Zoll im Quadrat	„	0.55	0.45
467.2.04.01	Stickereien, Spitzen und Blonden aus Lein oder Ramie, rein oder mit Baumwolle gemischt, mit Stickereien aus nicht besonders genannten Pflanzenfasern oder aus Metallfäden	K. E.	6.—	10.—
467.2.04.02	Stickereien, Spitzen und Blonden aus Lein oder Ramie, mit Verzierungen aus natürlicher Seide	K. E.	10.—	15.—
467.2.04.03	Stickereien, Spitzen und Blonden aus Lein oder Ramie, mit Verzierungen aus Kunstseide	„	8.—	12.—
467.2.05.01	Stickereien, Spitzen und Blonden aus Baumwolle	„	4.—	2.—
467.2.05.02	Stickereien, Spitzen und Blonden aus Baumwolle mit Verzierungen aus natürlicher Seide	„	6.—	4.—
467.2.05.03	Stickereien, Spitzen und Blonden aus Baumwolle, mit Verzierungen aus Kunstseide, Metallfäden oder Wolle . .	„	5.—	3.—
467.3.01.01	Stickereien mit natürlicher oder künstlicher Seide, auf Geweben aus Wolle oder andern n. b. g. tierischen Fasern, auch in Verbindung mit Pflanzenfasern	„	6.—	5.— (K. B.)
467.3.01.02	Stickereien mit Metallfäden oder nicht besonders genannten Fasern, auf Geweben aus Wolle oder andern n. b. g. tierischen Fasern, auch in Verbindung mit Pflanzenfasern	„	4.—	3.— (K. B.)
467.3.04.01	Stickereien mit natürlicher oder künstlicher Seide, auf Geweben aus Hanf, Lein oder Ramie, auch in Verbindung mit andern Pflanzenfasern	„	5.—	5.— (K. B.)
467.3.04.02	Stickereien mit Metallfäden oder Fasern, nicht besonders genannt, auf Geweben aus Hanf, Lein oder Ramie, auch in Verbindung mit andern Pflanzenfasern	„	4.—	3.— (K. B.)
467.3.05.01	Stickereien mit natürlicher oder künstlicher Seide, auf Baumwollgeweben . .	„	4.—	4.— (K. B.)

¹⁾ K. N. = kg netto; K. B. = kg brutto; K. E. = kg, einschliesslich innerer Verpackung.

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Verzollungs- einheit ¹⁾	Neuer Zoll (seit 13. Dez. 1930) Quetzales (= U.S.A. \$)	Früherer Zoll (seit 13. Dez. 1930) Quetzales (= U.S.A. \$)
467.3.05.02	Stickereien mit Metallfäden oder nicht besonders genannten Fasern, auf Baumwollgeweben	„	2.50	3.— (K. B.)
496.1.07.06	Tischuhren, mit Gestell oder Teilen aus Gold oder Platin	vom Wert	15%	30%
496.2.01.01	Taschenuhren, Armbanduhr und andere Uhren für persönlichen Gebrauch, nicht besonders genannt	„	15%	30%
496.2.01.02	Taschenuhren, Armbanduhr und andere Uhren für persönlichen Gebrauch, aus Kupfer, auch vernickelt, aus Stahl oder Nickel	„	15%	30%
496.2.01.03	Taschenuhren, Armbanduhr und andere Uhren für persönlichen Gebrauch, aus weissen Legierungen (Weissmetall), nicht besonders genannt	„	15%	30%
496.2.01.04	Taschenuhren, Armbanduhr und andere Uhren für persönlichen Gebrauch, aus versilbertem oder vergoldetem Metall	„	15%	30%
496.2.01.05	Taschenuhren, Armbanduhr und andere Uhren für persönlichen Gebrauch, aus Silber, auch mit Teilen aus vergoldetem Metall	„	15%	30%
496.2.01.06	Taschenuhren, Armbanduhr und andere Uhren für persönlichen Gebrauch, aus Silber, mit Teilen aus Gold oder Platin	„	15%	30%
496.2.01.07	Taschenuhren, Armbanduhr und andere Uhren für persönlichen Gebrauch, aus Gold oder Platin, auch mit edlen, halbedlen oder falschen Steinen oder echten oder falschen Perlen	„	15%	30%
496.3.01.05	Gehäuse für Uhren, aus Silber, auch mit Teilen aus vergoldetem Metall	„	15%	30%
496.3.01.06	Gehäuse für Uhren, aus Silber, mit Teilen aus Gold oder Platin	„	15%	30%
496.3.01.07	Gehäuse für Uhren, aus Gold oder Platin, auch mit edlen, halbedlen oder falschen Steinen oder echten oder falschen Perlen	„	15%	30%
496.3.02.01	Werke, separat eingeführt, für Taschenuhren, Armbanduhr und andere Uhren zu persönlichem Gebrauch . . .	„	15%	30%
496.3.03.01	Ersatzteile (Einzelteile), nicht besonders genannt, für Taschenuhren, Armbanduhr und andere Uhren zu persönlichem Gebrauch	„	15%	20.— (K. E.)
496.3.05.01	Werke, separat eingeführt, für Tisch- und Wanduhren	„	15%	5.— (K. E.)
496.3.05.02	Ersatzteile (Einzelteile), nicht besonders genannt, für Tisch- und Wanduhren . .	„	15%	20.— (K. E.)

Weitere Aenderungen betreffen: Wirkstoffe aus Flachs oder Ramie; Spitzengewebe für Vorhänge; Bänder und Schnüre für Schuhe und Hemden; Werkzeuge, Schlösser, Nägel, Schrauben, Ketten, Möbel usw. aus Aluminium; elektrische Ventilatoren; Blumenspritzan; Fruchtessenzen; Biskuits; Fruchtsalze und schäumende Salze; Hüte, Mützen und Hauben; baumwollene Wirkstoffe für Vorhänge; baumwollene Hemden, Kragen und Manschetten; Kleider und Kleidungsstücke aus Wolle, Seide oder Kunstseide für Frauen und Mädchen; äussere Kleider aus Kunstseide, Flachs, Ramie, Hanf und Baumwolle für Männer und Knaben; Bettdecken und Bettüberwürfe aus Kunstseide; Tischtücher und Servietten aus Kunstseide, auch bestickt; Kronkorken; Linotype- und Monotypemaschinen; Typographie-, Lithographie- und Offset-Druckpressen, sowie Liniermaschinen und Maschinen für Reliefdruck; Präzisionswaagen; Automobile und Automobilchassis; komplette Installationen für X-Strahlen, Ultraviolett-Strahlen und Diathermie, sowie Zubehör für Kliniken; Aufzüge und Elevatoren mit oder ohne dazugehörige Motoren usw.

Auskunft über hiervor nicht mit den Zöllen aufgeführte Waren erteilt auf Anfrage die Handelsabteilung des eidgen. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. 10. 15.1.31.

Polen — Zollermässigungen

Nach Mitteilungen der schweizerischen Gesandtschaft in Warschau sind durch Verordnung vom 30. Dezember 1930 folgende Verfügungen getroffen worden¹⁾:

a) Bei der Einfuhr von Maschinen und Apparaten, die im Lande nicht hergestellt werden und sofern sie einen Bestandteil neu eingerichteter kompletter Industrie-Unternehmungen darstellen oder zur Herabsetzung der Kosten bzw. Vergrösserung der Industrie- oder Landwirtschaftsproduktion dienen, kann ein ermässiger Zoll in Höhe von 35 % des Normalzollens gewährt werden. Der Finanzminister entscheidet im Einvernehmen mit dem Handelsminister darüber, ob diese Zollermässigung angewandt werden soll.²⁾

¹⁾ Siehe auch Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 180 vom 5. August 1930.

²⁾ Siehe auch Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 189 vom 15. August 1930.

b) die nachstehend aufgeführten Waren geniessen eine Zollermässigung, deren prozentuale Höhe in der folgenden Tabelle angegeben ist:

Tariffnummer	Bezeichnung der Ware	Zoll in Prozenten des autonomen Anschlages
aus 67, Abs. 2	Schmucksteine, echte und künstliche, echte Korallen, auch Erzeugnisse aus Korallen	10
71, 2	Graphit in Bruchstücken gemahlen, zusammengeballt zu Klumpen oder auf mechanischem Wege in Klumpchen umgewandelt	35
71, 5b u. c	aus Kohle gepresste Erzeugnisse für die Elektrotechnik, wie Stifte, Plättchen, Zylinder, Kohle zu Elementen und dergleichen im Stückgewicht von über 0,5 kg	10
77, 2a u. 6b	Erzeugnisse aus weissem Glas, farbige Glasstäben in Masse zur Herstellung von Glaswolle	20
77, 2b	Glasröhren auf mechanischem Wege gezogen, gebogen, zur Herstellung von Ampullen usw., Verpackungen sowie Glasröhren mit einem Durchmesser von 40 bis 90 mm und Röhren von einem Durchmesser von 6 bis 8 mm und einer Wandstärke von 0,5 bis 1 mm zur Herstellung von Thermometern	20
85, 4	Schmiedestücke, die bei dem Pressen von elektrotechnischen Porzellan-Artikeln verwandt werden	zollfrei
102, 1	Oxyde und Hydroxyde von Barium und Strontium, Aluminium-Oxyd und Barium Super-Oxyd	20
103, 4	Pottasche, Salpeter zur Herstellung von Schwarzpulver und Explosivsalpeter	20
108, 4a	Sticksäure, konzentriert über 40 Grad Be, Nitrosäure	75
112, 25 c	Organische, chemische und chemisch-pharmazeutische Produkte nicht besonders genannt, gebraucht als chemische Mittel zur Spülung von Zinkzeren	10
117, 7b	Holzle	15
119, 4	Aetherische Öle zur Herstellung von synthetischen Farbstoffen	15
140, 8	Bandisen und -Stahl, kalt gewalzt in einer Stärke von 0,15 bis 0,17 mm für Schulspanner	30
aus 148, Abs. 2 a	Erzeugnisse und Gegenstände aus Edelmetallen, die in der Pos. 148, Abs. 1 a, des Zolltarifs erwähnt sind, zu Lehr- und technischen Zwecken	zollfrei
148, 5	Besonderer Silberdraht zur Herstellung von Sicherungen	20
150, 4a u. b	Gehärtete Walzen mit einem Durchmesser von 850 mm und mehr für Mähten	20
152, 1	Dampf- und Wassersammelbehälter aus einem Stück geschmiedet, mit einem Durchmesser von 1200 mm und einer Länge von 6200 mm und mehr, für Wasserröhrenkessel	25
152, 6a u. b	Ausgebogene Böden aus Eisen und Stahl mit einem Durchmesser von 2700 mm und mehr und einer Wandstärke von 32 mm und mehr	20
153, 1a I	Stahlformen zur Bearbeitung von Gussröhren, gegossen nach dem Zentrifugalsystem, über 100 Kilogramm schwer	20
155, 1	Gehärteter Stahlrohr zur Büstenfabrikation	30
156, 1 u.	Erzeugnisse aus Draht von einem Durchmesser von unter 6 mm, bzw. Erzeugnisse aus Stahlbändern von einer Breite über 6,5 mm für die Schmirbelabfabrikation	20
153, 1b	Aluminiumplättchen zur Herstellung von Sprengmaterialien	20
175, 1a u. b	Seedampfer mit eigenem mechanischem Antrieb, mit Ausnahme von besonders erwähnten	10
2a u. b	Hillsseedampfer	10
3	Boote mit eigenem mechanischem Antrieb:	10
a) Fischkutter		10
b) alle anderen, sofern es nicht Luxusboote sind.		10
4	Schiffe ohne eigenen mechanischen Antrieb, Docks und Meerespontons:	10
a) I und II, aus Eisen oder Stahl		10
7	Flussbagger	10
8a	Sportboote, sofern sie mit einem festen Kiel versehen sind, sowie Fumierreiboote	50
Anmerkung 2	Winden, Elevatoren u. dgl., nicht besonders genannte Schwimmvorrichtungen, die nicht den Charakter von Schiffen haben, werden nach der Bruttoabnahme des Schwimmers mit einem Zuschlag von 50 vom Hundert für die Einrichtungen verzollt.	30
aus 177, Abs. 3	Vulkanfaser jeglicher Art	30
177, 6b, II u.	III, u. Abs. II a u. b, sowie Abs. 20: Papier ohne Holzmassegehalt oder mit einem Holzmassegehalt von 30 Prozent und darunter, im Quadratmetergewicht von über 48 Gramm, und Papier, gummiert oder ein- bzw. zweiseitig mit weisser oder anderer Farbe gefärbt, sowie mit Geweben unterklebtes Papier zur Herstellung von Pausleinen	20
181, 5a	Garn in Knäulen oder auf Spulen, roh, ungezwirnt, für Verarbeitung in Fabrik	20
do., 5b	do., gezwirnt	20
187, 2	Baumwollleinwand über 10 bis 15 Quadratmeter einschliesslich auf 1 kg Gewicht für die Autoindustrie. Rohbaumwollleinwand in der Art von Satinewebe, 15 Quadratmeter einschl. auf 1 kg Gewicht	30

Die Gültigkeit der Bewilligungen des Finanzministeriums, welche auf Grund der Verordnung vom 24. Juni 1930 sowie derjenigen vom 8. November 1930 erteilt worden sind, ausgenommen die Bewilligungen für Sonnenblumensamen und geschälte Erdnüsse, werden bis zum 30. Juni 1931 verlängert. Für Waren, die auf Grund dieser Verordnung Zollermässigungen geniessen, die aber in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni zu den autonomen Ansätzen ab-

gefertigt wurden, kann der Unterschied zwischen dem Normalzoll und dem ermässigten Zoll zurückbezahlt werden bei Befolgung des hiefür gültigen Amtesweges.

Alle vorstehend angegebenen Zollermässigungen werden nur mit besonderer Genehmigung des Finanzministeriums gewährt.

Die Verordnung ist am 1. Januar in Kraft getreten und gilt bis zum 30. Juni 1931. 10. 15. 1. 31.

Portugal — Ladeerklärungen

In der Publikation in Nr. 301 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 24. Dezember 1930 ist (in der Fussnote) mit Bezug auf die für Postpakete im Werte von über Goldescudos 22.50 bestehende Toleranz auf die Nr. 60 des Handelsamtsblattes vom 13. März 1930 hingewiesen worden. Nach amtlicher Bestätigung bleibt in der Tat jene Toleranz auch unter den neuen, am 1. Januar 1931 in Kraft getretenen Vorschriften bestehen.

Postpakete können also (wie bisher) auch dann ohne Ladeerklärung verzollt werden, wenn der Wert Escudos 22.50 (Fr. 125.—) übersteigt. Hingegen wird in diesem Falle die Konsulargebühr von 1 Escudos bei der Verzollung erhoben. 10. 15. 1. 31.

Portugal — Déclarations de chargement

La publication parue dans le n° 301 de la Feuille officielle suisse du commerce, du 24 décembre 1930, se réfère, en ce qui concerne la tolérance admise pour les colis postaux dont la valeur dépasse 22.50 escudos-or, au n° 60 du 13 mars 1930. Il ressort d'une communication des autorités portugaises que cette tolérance est en effet maintenue sous le régime des nouvelles prescriptions entrées en vigueur le 1^{er} janvier 1931.

Les colis postaux, dont la valeur dépasse escudos 22.50 (fr. 125.—), peuvent donc, comme jusqu'ici, être dédouanés sans déclaration de chargement; mais, dans ce cas, la taxe consulaire de 1 escudo est perçue lors du dédouanement. 10. 15. 1. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 15. Januar an — Cours de réduction à partir du 15 janvier

Belgien Fr. 72.05; Dänemark Fr. 138.—; Freie Stadt Danzig Fr. 100.40; Deutschland Fr. 122.85; Frankreich Fr. 20.27; Italien Fr. 27.05; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.40; Marokko Fr. 20.27; Niederlande Fr. 207.90; Oesterreich Fr. 72.70; Polen Fr. 57.95; Schweden Fr. 138.25; Tschechoslowakei Fr. 15.31; Ungarn Fr. 90.25; Grossbritannien Fr. 25.10.

Die Anpassung an die Kurschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Nr. 2b. Neue Beiträge — 12. I. 1931. — Nouvelles adhésions

Arlesheim: V. 10633 Christlicher Metallarbeiterverband, Sektion Baselland-Birsek. — V. 10654 Pistoloklub. Basel: V. 1958 Arex A.-G. — V. 3364 Glänkin, Max, Bau-Ingenieur. — V. 2896 Meng, F. & E., Bäckerei, Konditorei. — V. 10601 Orzel, S., Seidenhaus. — V. 10610 Sektion «Chemische» des Neutralen Gewerkschaftskartells. Bern: III. 8027 Burkhalter, E., Lehrer. — III. 7259 Gerber, Gebr., Gipser- und Malergeschäft, Bümpliz. — III. 8044 Hännli, Gebr., Bauunternehmer, Liebfeld. — III. 8048 Henne, A., Forstinspektor. — III. 8019 Karbe, Herbert, Bandagen. — III. 8015 Künzi, Ernst, Notar. — III. 7587 Sahli, E., Frau. — III. 7232 Scheidegger, Fritz, Mech. Bau- und Möbelschreinerei, Oberbottigen. — III. 8052 Schweingruber, E., Dr., Advokaturbüro. — III. 8046 von Weber, F., Dr., Kantonsehemiker. — III. 7937 Verband der Bekleidungs-u. Ausstattungs-Industriearbeiter, Zentralvorstand. Braunwald: IXa. 943 Skirenren. Burgdorf: IIIb. 847 Bohnenberger, G., Augen-Optik. Buss: V. 10652 Landw. Verkaufsgenossenschaft. Châttonay: IIa. 672 Société d'arboriculture de la Glâne, P. Döblich, secrétaire-caissier. Dnvo: X. 2300 Gredig, Uty, Damenkonfektion. Flums: X. 2309 Öffentliche Zuchtstierhaltung der Gemeinde. — X. 2296 Perimeterstrassenbau Gasellen-Tannenboden. Fribourg: IIa. 694 Perroud, Henri, électricité, Beauregard. — IIa. 921 Stud.-Vereinigung «Die Rodensteiner». Gals: IX. 5669 Appenz. Gemeinnützige Gesellschaft. Gassel: III. 7348 Brand, Fr., Kettenschmied. Genève: I. 2464 Ligue genevoise contre la tuberculose kermesse 1931. — I. 5102 Société de crédits internationaux S.A. (Gesellschaft für internationale Kredite). — I. 2947 Vanbianchi, P., maître-couvreur. Glinus: IXa. 944 Beglinger-Stüssi, Niklaus, Futtermittelhandlung. Grindelwald: III. 8032 Ski-Klub. Goldswil: III. 8042 Kleb & Frutiger, Gipser- und Malergeschäft. Grossbösingen: IIa. 687 Kranken- & Unfallkasse «Konkordia», Sektion Grossbösingen. Herlisnu: IX. 5671 Marti, Walter, Buchbinderei und Verlag. Kleinandelfingen: VIIIb. 1330 Gassmann, P., Lehrer. Langnau i. E.: III. 8049 Müller, Hans, Dr., Tierarzt. Laufen (B.): V. 10653 Saner-Straub, Arnold, Kiesgrubenbesitzer. Liestal: V. 605 Verwaltung der kantonalen Kranken-, Heil- & Pflegeanstalten Baselland. Marly-le-Grand: IIa. 658 Maeder, Gottfried, carrosserie. Meyrin: I. 3017 Koerber, F., et Cie., articles de toilette Münsingen: III. 5323 Kirchengemeinde. Muri (B.): III. 7401 Blaukreuzverein Muri-Gümli. — III. 7121 Schädli, Otto, Bankprokurist. Nen-Alschwil: V. 10713 Pewsner, J., Schreinermeister. — V. 10474 Wirz, J. F., Radiogeschäft. Neu St. Johann: IX. 5672 Schwarz, R., Molkeerei. Oensingen: Vb. 1087 Schenk, Albert, Baumeister. Olten: Vb. 1088 Niedermann, J., Vertretungen. Rellach (B.-L.): V. 10484 Rudin, Heinrich, Vertreter. Rhecu: V. 10451 Müller-Burkhardt, Wilhelm. Romont: IIa. 802 Caissier paroissial. Schüpfen: III. 8047 Heller-Eggli, Ernst, Bauunternehmer. Solothurn: Va. 1441 Firma «Estor» Inh. Eugen Storz. Treyvaux: IIa. 1097 Seyboz, Félix. Utigen: III. 8034 Musikgesellschaft. Winterthur: VIIIb. 523 Arnold, Blum & Cie., Imprägnierwerk, Seen. — VIIIb. 836 Baugenossenschaft «St. Gallerstrasse». — VIIIb. 1948 Erz. Joh., Mech. Schreiner. — VIIIb. 1946 Fischer, G. E., Soieries. — VIIIb. 1943 Gehring, Alfr., Handeldgärtner, Oberwinterthur. — VIIIb. 1951 Gut, Edmond. — VIIIb. 858 Publicitas, Schweiz. Annoncen-Expedition, Filiale Winterthur. — VIIIb. 1953 Schaub-Kuhn, J. — VIIIb. 1782 Schule für Bewegung, Beatrix Gutekunst. — VIIIb. 1947 Schütz, Frauen-Alpenclub, Sektion Winterthur. — VIIIb. 1949 Soder-Lazer, P., Tiefbautechniker. Zuchwil: Va. 1441 Fankhauser-Moser, Molkeerei und Kolonialwarenhandlung. Hünigau: V. 10650 Dillier, Ernest, Holz- und Kohlenhandlung. Melle-les-Gand: III. 7614 Ankersmit, D. L., horticulteur.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Schifflistickerei A. G., Stettfurt

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 30. Dezember 1930 tritt die Schifflistickerei A. G. Stettfurt in Liquidation. Es werden allfällige Gläubiger laut O. R. Art. 712 obiger Firma aufgefordert, ihre Ansprüche bis am 20. Januar 1931 bei Unterzeichnetem geltend zu machen. (8804 G) 173 i

Schifflistickerei A. G. Stettfurt in Liq.
Alb. Müller-Röpli, Sonnenhof, Wängli (Thurgau).

Die

Aktiengesellschaft J. J. Fischer's Söhne in Dollikon (Aargau)

hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Juli 1930 die Liquidation beschlossen und den Unterzeichneten als Liquidator bestellt.

Die Gläubiger werden daher gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

A. Schmidli, Notar, Wohlen (Aarg.)

das führende
Kohlenpapier
Eingetr. Marke
des grössten europäischen Fachunternehmens
Generalvertreter für die Schweiz:
Telephon 44560 **Jean B. Sto'z, Zürich** Forchstrasse 60

Rechnungsruf

nach § 72 des kant. E. G. z. Z. G. B.

Erblasser: Eheleute **Gerhard Julius und Henriette Karoline Wilhelmine Droste-Hoepfer**, argentinische Staatsangehörige, wohnhaft gewesen in **Luzern**, verstorben am 29. November bzw. 9. Dezember 1930 in Wiesbaden. (90377 Lz) :183

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner bis 17. Februar 1931 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 Z. G. B.

Luzern, den 16. Januar 1931.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Spar- und Leihkasse Huttwil

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre
Samstag, den 31. Januar 1931, nachmittags 2 Uhr
im Hotel „Möhren“ in Huttwil

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichts und der Jahresrechnung pro 1930 und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen:
 - a) von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer;
 - b) der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1931.

Die Stimmkarten können beim Eintritt in das Versammlungslokal, oder vorher an der Kasse selbst, gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung und Schlussbilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 23. Januar 1931 an im Bureau der Spar- und Leihkasse zur Einsicht auf.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein

189 i

Huttwil, 13. Januar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilung an die Inhaber von Obligationen der
5% Anleihe von 1906
der Stadt Craiova (Rumänien) von Gold Lei (Franken) 5,140,000
bestimmt für Wasserleitungsanlagen

Am 3. November 1930 wurde in Zürich zwischen dem bevollmächtigten Vertreter der Stadt Craiova einerseits, und der Schweizerischen Bankiervereinigung in Basel, sowie der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich (letzte in ihrer Eigenschaft als offizielle Zahlstelle) andererseits, ein Uebereinkommen abgeschlossen zum Zwecke der Regelung der Zinsrückstände und der Neuordnung des Zahlungsdienstes der vorerwähnten Anleihe.

Das Uebereinkommen ist ausschliesslich anwendbar auf diejenige Serie von Titeln der genannten Anleihe, die anlässlich der Emission in der Schweiz und in England untergebracht wurden und die sich gegenwärtig im Besitz von Schweizerbürgern und Angehörigen anderer Länder, mit Ausnahme Rumäniens, befinden.

Diejenigen Titelinhaber, die ihre Ansprüche auf Grund dieses Uebereinkommens geltend machen können, werden aufgefordert, sich vor dem 16. März 1931 an die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich zu wenden im Hinblick auf die Hinterlegung ihrer Titel und die Unterzeichnung von besonderen Zustimmungserklärungen.

Basel, den 15. Januar 1931.

Schweizerische Bankiervereinigung.

Avis aux porteurs d'obligations de
l'Emprunt Ville de Craiova (Roumanie) 5% 1906 de
Lei or (francs) 5,140,000
destiné aux travaux d'alimentation en eau de la Ville

Un accord a été signé à Zurich le 3 novembre 1930 entre un Représentant de la Ville de Craiova, d'une part, et l'Association Suisse des Banquiers et le Crédit Suisse (en sa qualité de domicile de paiement), d'autre part, pour le règlement des arriérés et la réorganisation du service financier de l'emprunt susmentionné.

Il est applicable exclusivement à la série de titres du susdit emprunt qui ont été placés en Suisse et en Angleterre lors de l'émission et qui se trouvent actuellement en possession de citoyens suisses et de ressortissants de pays autres que la Roumanie.

Les porteurs pouvant faire valoir des droits au bénéfice de l'accord susmentionné sont invités à s'adresser jusqu'au 16 mars 1931 au plus tard au Crédit Suisse à Zurich en vue du dépôt de leurs obligations et de la signature de déclarations d'adhésion spéciales. (2358 Q) 180 i

Bâle, le 15 janvier 1931.

Association Suisse des Banquiers.

Deutschschweizer 26jährig, perfekt französisch, englisch, spanisch und italienisch,

Korrespondent

mehrere Jahre Auslandspraxis, 1a. Referenzen, sucht passende Stelle in entwicklungsfähiges Unternehmen.

Offerten unter H. A. B. 177 an Publicitas-Bern.

Kapitalgesuch

zur Ablösung einer Bank **Fr. 150—200.000.**
Offerten mit Höhe des Kapitals und Zinsfuss nebst Bedingungen unter Chiffre H A B 186 an Publicitas Bern.

Fein
ist nicht hin

wenn Sie schwere-
bringliche Guthaben,
Verlustscheine etc.
uns zum Inkasso über-
geben.

ASTOR &

Bücher-Revisionen
Treuhänder-Funktionen
Inkasso für schwere-
bringliche Guthaben

ZÜRICH

Rietstr. 73 - Tel. 33.909

**Kapital-
gesuche**
und
**Beteiligungs-
angebote**

haben im

**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**

besten Erfolg

Vos débiteurs

profitent gratuitement de votre argent. Ils vous font perdre un temps précieux et vous occasionnent des frais élevés en ports perdus, remboursements impayés, intérêts, etc. Remettez-les aux spécialistes du recouvrement.

RESA Recouvrements S. A. Direc-
tion Générale Neuchâtel.
Téléphone 17.49

Bâle, Berne, Paris, Hambourg, Milan, Rome,
Corresp. sur toutes les places étrangères.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 582 f Z G B. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911)

Erblasser: **Thut Rudolf**, des Christian Friedrich, von Sengen, Aargau, gew. Liegenschaftsvermittler in Bern, wohnhaft gewesen Altebergstrasse Nr. 29.

Eingabefrist: Bis und mit dem 17. Februar 1931.

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: beim Regierungstatthalteramt II in Bern.

b) Für Guthaben des Erblassers: bei Notar Otto Wirtz in Bern, Waisenhausplatz Nr. 12.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzu-
reichen.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschafts-
ansprüche haben die Erben weder persönlich noch mit
der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massverwalter: Herr Ernst Thut, Stellvertreter
des Stadtschreibers, wohnhaft Gränneckweg Nr. 6 in Bern.

Der Beauftragte: **O. Wirtz**, Notar.

Les titulaires des brevets suisses ci-après
désirent entrer en relation avec des industriels
suisses en vue de la mise en oeuvre de leur
invention:

N° 129556 du 8 décembre 1927: « Aspirateur
électrique. »

N° 131366 du 23 mai 1927: « Procédé et in-
stallation pour l'extraction des ma-
tières grasses industrielles à basse
température. »

N° 106535 du 4 octobre 1923: « Machine pour
l'impression de tissus par la pro-
jection sous pression de couleurs. »

N° 129112 du 9 novembre 1927: « Electrode
émissive d'électrons. »

N° 128349 du 3 novembre 1927: « Dispositif
de suspension pour véhicules. »

N° 135538 du 7 mai 1928: « Frein d'écrou. »

N° 122364 du 21 octobre 1926: « Installation
pour la fabrication par électrolyse
de tubes d'épaisseur régulière. »

N° 126277 du 22 janvier 1925: « Machine élec-
trique pour produire du courant
continu. »

N° 107306 du 18 septembre 1923: « Dispositif
récepteur téléphonique. »

N° 102876 du 22 décembre 1922: « Frein pour
roues de véhicules. »

Prière d'adresser offres et propositions à
l'Office de Brevets A. Bugnion, Cité, 20 à Genève,
qui les transmettra à qui de droit.

4% Anleihen

der

Burgergemeinde Bern

vom 1. April 1908 von Fr. 1,000,000

Bei der heute stattgefundenen achtzehnten Auslosung von Obli-
gationen obigen Anleihe sind folgende 47 Titel zur Rückzahlung
mit je Fr. 1000 auf **1. Mai 1931** bezeichnet worden:

6	110	183	271	353	521	648	707	837	923
20	120	205	277	374	560	654	742	839	997
62	122	263	307	457	591	669	814	849	
76	133	264	308	458	599	672	828	876	
81	139	265	322	498	601	703	829	914	

Einlösungsstellen: **Kantonalbank von Bern;**
Spar- & Leihkasse in Bern;
Depositokassa der Stadt Bern.

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten
Datum auf. 182

Bern, den 9. Januar 1931.

Für die burgerl. Finanzkommission:

Der Sekretär: **Dr. A. v. Wytenbach.**

Société Immobilière le Pignon ayant son siège aux Eaux-Vives, Genève.

Suivant décision d'assemblée des porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire
2me rang, 5 %, de frs. 335,000 contracté le 13 avril 1926 par la Société Immobilière
le Pignon, assemblée qui a eu lieu le 7 janvier 1931 à Genève, les 7 coupons portant les
numéros 2 à 8 des obligations en circulation dudit emprunt, au montant de frs. 293,250
seront payés en obligations de frs. 150 encore à la souche. 192